

Protokoll

der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (öffentlich)
vom 14.02.2022 um 19:15 Uhr in der Festhalle Fahrnau, Turnstraße 15, Schopfheim,
unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dirk Harscher

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Harscher

Mitglieder

Herr Ehrenfried Barnet

Frau Teresa Bühler

Herr Jürgen Fremd

Herr Thomas Gsell

Frau Martina Hinrichs

Herr Kai Horschig

Herr Thomas Kuri

Herr Mark Leimgruber

Frau Heidi Malnati

Herr Karlheinz Markstahler

Frau Hildegard Pfeifer-Zäh

Frau Elke Rupprecht

Frau Gisela Schleidt

Herr Felix Straub

Herr Peter Ulrich

Herr Sven Hendrik Wünsch

Herr Walter Würger

Frau Marianne Zabel

Ortsvorsteher/in

Frau Eva Brutschin

Herr Andreas Falk

Herr Ino Hodapp

Herr Wilhelm Tholen

Herr Rudolf Wasmer

Verwaltung

Herr Arno Asal

Herr Peter Egi

Herr Bernhard Karle

Frau Martina Milarch

Herr Eddi Mutter

Herr Jürgen Sänger

Herr Thomas Spohn

bis TOP 4

Schriftführer

Herr Gregor Hodapp

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Fabienne Kiefer

berufliche Gründe

Frau Dr. Marianne Merschhemke

familiäre Gründe

Herr Jeannot Weißenberger

berufliche Gründe

Urkundspersonen:

Stadträte Kai Horschig und Mark Leimgruber

Zuhörer/innen:

9 (davon 2 Pressevertreter)

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß am 01. Februar 2022 eingeladen. Die Veröffentlichung von Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung erfolgte entsprechend der Bekanntmachungssatzung.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig (19 Stimmen).

Tagesordnung:

- 1 Fragestunde
- 2 Bekanntgaben
- 2.1 Kenntnissgabe öffentlicher Niederschriften
Vorlage: MV/2022/025
- 2.2 Eilentscheidungen
- 2.2.1 Eilentscheidung - Schulcampus - CSB - Auftragserweiterung
Trockenbau
Vorlage: MV/2022/027
- 2.3 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
Vorlage: MV/2022/023
- 2.4 sonstige Bekanntgaben
- 2.4.1 Mehrgenerationenwohnen - Vermarktung der Bauplatzgrund-
stücke Flst.Nr. 1117 mit 812 qm und Flst.Nr. 1118 mit 747 qm
jeweils zuzüglich der Stellplatzflächen im Baugebiet "Stalten"
auf Gemarkung Langenau
Vorlage: MV/2022/022
- 2.4.2 15. Energiebericht der Stadt Schopfheim - Fortschreibung für
2020
Vorlage: MV/2022/026
- 3 Anfragen und Anregungen
- 4 Jahresabschluss 2020
Vorlage: BV/2022/009
- 5 Vergabe von Kleinarbeiten im Tief- und Straßenbau für die
Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Versorgungsbetrie-
be Schopfheim in den Jahren 2022-2026
Vorlage: BV/2022/022
- 6 Wahl des Behindertenbeirats
Vorlage: BV/2022/023
- 7 Vergabe von Kleinarbeiten im Tief- und Straßenbau für die
Stadt Schopfheim FB I/FG 2 Tiefbau für die Jahre 2022 bis
2026
Vorlage: BV/2022/026
- 8 Neue Archivordnung der Stadt Schopfheim
Vorlage: BV/2022/028
- 9 Überprüfung und Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
Vorlage: BV/2022/042
- 10 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
Vorlage: BV/2022/018

Lärmaktionsplan/Verkehrsschau Enkenstein

Herr Werner Oswald von der Interessengemeinschaft Verkehr in Enkenstein weist darauf hin, dass sich in Enkenstein rund 100 Personen durch Verkehrslärm betroffen gefühlt haben. Es gab bereits eine Unterschriftenaktion. Mit Interesse habe die Interessengemeinschaft die Präsentation des Ingenieurbüros RAPP gelesen und habe daher zu Tagesordnungspunkt 9 „Überprüfung und Fortschreibung des Lärmaktionsplanes“ ein paar Fragen.

Bei Punkt 6 des Berichts zu Lärmaktionsplanung „Evaluierung Aktionsplan“ werde auf die Lärmpegel und Verkehrsstärken in Enkenstein in der Zeit zwischen 2010 und 2019 eingegangen. Es verwundere, dass hier von einer Halbierung des Lärmaufkommens gesprochen werde, obwohl das Regierungspräsidium Freiburg mit Schreiben vom 16.03.2021 an Bürgermeister Harscher von einer Zunahme des Schwerlastverkehrs um 36,6 % in Enkenstein festgestellt habe. Wie könne dies sein?

Die Interessengemeinschaft erwarte heute Abend Antworten zu den in der Vorlage aufgeführten Lärmpegeln und Verkehrsstärken. Wurden diese geschätzt, berechnet oder gemessen? Zu welchem Zeitpunkt (Jahr und Monat) wurden diese ermittelt?

Ist der Schwerlastverkehr der angeblich um 36,6 % zugenommen hat berücksichtigt?

Welche Veränderungsmöglichkeiten gibt es für die Bürger bei der Offenlegung des Lärmaktionsplanes?

Warum wurden in 2019 neue Daten ermittelt? Während der Pandemie (2019 bis heute) sind die Belastungen gesunken. Zu den Gründen zählen Homeoffice, weniger Tourismus, so gut wie keine Veranstaltungen geschlossene bzw. teilweise geschlossene Gasthäuser.

Herr Oswald verweist auf die Homepage des Landesamts für Umwelt Baden-Württemberg. Dort werde aufgeführt, dass Fahrzeuge je nach Fahrzeugart, (also LKW, PKW SUV usw) Betriebsweise oder Fahrweise und Fahrbahneigenschaften unterschiedlich laut seien. Ein LKW sei bei Tempo 50 durchschnittlich so laut wie 20 PKW's. Die Rollantriebsgeräusche vom PKW bei Tempo 50 liegen bei ca. 70 Dezibel (db), bei Tempo 30 seien es 63 db, während ein LKW bei Tempo 50 einen Wert von 81 db und bei Tempo 30 einen Wert von 75 db erreiche. Man sehe sich hier als betroffene Personen oberhalb der Ausleseschwelle von 65 db.

Weiterhin möchte Herr Oswald wissen, wie der Stand zur Verkehrsschau im Oktober 2021 und deren Umsetzung sei. Laut Landratsamt Lörrach gebe es die Möglichkeiten zur Veränderung durch den Lärmaktionsplan oder durch die Verkehrsschau.

Bürgermeister Harscher verweist bezüglich der Fragen zum Lärmaktionsplan auf Tagesordnungspunkt 9. Hier wird Herr Wahl, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen wurde, auf die einzelnen Fragen eingehen. Zur Frage die Verkehrsschau betreffend übergibt er an Ortsvorsteherin Brutschin das Wort.

Ortsvorsteherin Brutschin erklärt, dass letztes Jahr eine Verkehrsschau mit Bürgermeister Harscher, Frau Bühler von der Fachgruppe Ordnung, Verkehrswesen und Naturschutz sowie Herrn Clark vom Regierungspräsidium Freiburg (Abteilung Polizei) stattfand. Hier wurde die Situation vor Ort begutachtet. Es herrschte Einigkeit, dass sich hier etwas ändern sollte. Leider war das Landratsamt als zuständige Behörde nicht zugegen. Aufgrund der Pandemie finden derzeit keine Begehungen außerhalb des Landratsamtes statt. Man hoffe jedoch, dass sich dies ändere und sich das Landratsamt dem Vorschlag anschließe.

TOP 2	Bekanntgaben
--------------	---------------------

TOP 2.1	Kenntnisgabe öffentlicher Niederschriften Vorlage: MV/2022/025
----------------	---

Auf die Mitteilungsvorlage MV/2022/025 hierzu wird verwiesen.

TOP 2.2	Eilentscheidungen
----------------	--------------------------

TOP 2.2.1	Eilentscheidung - Schulcampus - CSB - Auftragserweiterung Trockenbau Vorlage: MV/2022/027
------------------	--

Auf die Mitteilungsvorlage MV/2022/027 hierzu wird verwiesen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Wunsch, weshalb eine Kündigung erst jetzt erfolgte, obwohl bei der Begehung mit Architekt Herzog am 20. Dezember 2021 bereits die Kündigung angesprochen wurde, merkt Fachgruppenleiterin Milarchan, dass das Unternehmen auch beim Bau der Halle beteiligt war. Diese Arbeiten wurden erledigt. Bei dem Schulgebäude habe man nach rechtlicher Abklärung das Unternehmen mehrmals in Verzug gesetzt, ehe die Kündigung ausgesprochen wurde. Im Kündigungsschreiben wurde auch darauf hingewiesen, dass etwaige Mehrkosten verrechnet bzw. in Rechnung gestellt werden. Es handle sich um ca. 69.500 Euro.

Fachgruppenleiterin Milarch erklärt auf Anfrage von Stadtrat Straub, dass die Rechnungen des Unternehmens für die Hallenarbeiten bereits beglichen wurden. Ein Einbehalt ist daher für diese nicht mehr möglich.

TOP 2.3	nichtöffentlich gefasste Beschlüsse Vorlage: MV/2022/023
----------------	---

Auf die Mitteilungsvorlage MV/2022/023 hierzu wird verwiesen.

TOP 2.4	sonstige Bekanntgaben
----------------	------------------------------

TOP 2.4.1	Mehrgenerationenwohnen - Vermarktung der Bauplatzgrundstücke Flst.Nr. 1117 mit 812 qm und Flst.Nr. 1118 mit 747 qm jeweils zuzüglich der Stellplatzflächen im Baugebiet "Stalten" auf Gemarkung Langenau Vorlage: MV/2022/022
------------------	--

Bürgermeister Harscher begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Egi und übergibt ihm für weitere Ausführungen das Wort.

Herr Egi erläutert das Konzept. In der anschließenden Diskussion wird das Vorhaben befürwortet, allerdings sollte dieses Projekt nicht durch einen Investor sondern vielmehr durch Interessierte umgesetzt werden.

Auf die Mitteilungsvorlage MV/2022/022 hierzu wird verwiesen.

TOP 2.4.2	15. Energiebericht der Stadt Schopfheim - Fortschreibung für 2020 Vorlage: MV/2022/026
------------------	---

Auf die Mitteilungsvorlage MV/2022/026 hierzu wird verwiesen.

In der anschließenden Diskussion wird kritisiert, dass die Zahlen nicht ohne weiteres vergleichbar seien. So würde es Sinn machen, wenn der Verbrauch beispielsweise bei den Schulen pro m² angegeben würde. Ebenso sollten Besonderheiten wie bei der Kindertagesstätte Hintermatt erwähnt werden, die durch ihre Konzeption für die Wärmegewinnung Strom benötigt. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass im Gegensatz zu anderen Schulen die Werte beim THG inklusive Sporthalle ausgewiesen wurden.

Abschließend merkt Stadtrat Barnet an, dass die getätigten Investitionen sich auszahlen. Man sollte auch weiterhin Wert auf regenerative Energie legen.

TOP 3	Anfragen und Anregungen
--------------	--------------------------------

Schwimmbad – Jahreskarten

Auf Anfrage von Stadtrat Leimgruber erklärt Bürgermeister Harscher, dass man sich noch nicht intern abgestimmt habe, ob dieses Jahr wieder der Verkauf von Jahreskarten für das Schwimmbad Schopfheim möglich sei. Grundsätzlich wolle die Stadt allerdings wieder Jahreskarten anbieten.

Kreiskrankenhaus Schopfheim – Überplanung

Bürgermeister Harscher informiert auf Nachfrage von Stadtrat Kuri, dass das Kreiskrankenhaus mitsamt dem Gelände nach Inbetriebnahmen des Zentralklinikums an die Stadt übergehe. Man habe im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) auf der Agenda. Beigeordneter Mutter ergänzt, dass man hierzu im 2. Quartal eine Sitzung einberufen wolle. Dies war aufgrund Corona bisher nicht möglich.

Ruftaxi

Ortsvorsteher Tholen weist darauf hin, dass mittlerweile der Citybusverkehr nach Raitbach eingestellt wurde. Raitbach sei jetzt nur noch über den Schulbus angebunden. Daher wolle er wissen, wie weit die Überlegungen zu einem Ruftaxi seien. Stadtrat Ulrich merkt in seiner Funktion als Kürnberger Ortsvorsteher an, dass auch dort Interesse bestehe. In diesem Zusammenhang weist er auf das Projekt SuMo-Rhine hin, welches die Förderung der nachhaltigen Mobilität in der der Oberrheinregion als Ziel habe.

Fachbereichsleiter Sänger merkt an, dass er diesbezüglich von Fachgruppenleiterin Claßen über Neuigkeiten aus Lörrach informiert wurde. Man werde die Thematik aufbereiten und dem Gremium zur Beschlussfassung vorlegen. Hierbei könne man auch gerne Kürnberg berücksichtigen. Was das Projekt SuMo-Rhine angehe, könne er keine Aussagen treffen.

Ortsvorsteher Ulrich sagt zu bei Interesse die nötigen Informationen weiterzuleiten.

Sperrung Bajerhüttenweg

Fachbereichsleiter Spohn erklärt auf Nachfrage von Stadtrat Markstahler, dass der Bajerhüttenweg aufgrund eines Erdbebens gesperrt wurde. Der Zuschussantrag für die Maßnahme wurde erst am 18. Dezember 2021 bewilligt. Witterungsbedingt konnte die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden. Vermutlich wird der Weg je nach Witterung erst ab März wieder Instand gesetzt werden.

Scala-Kino Schopfheim

Auf Hinweis von Stadtrat Barnet, dass es Interessierte für einen Kinoförderverein gebe, erklärt Bürgermeister Harscher, dass er darüber informiert wurde, dass das bisherige Betreiberhepaar den Kinobetrieb einstellen wolle. Es sei nicht Aufgabe der Stadt ein Kino zu betreiben zumal das Gebäude nicht der Stadt gehöre und es nur über einen Kinosaal verfüge. Die Auflagen um aktuelle „Blockbuster“ spielen zu können seien hoch.

Mülltonne Wald

Auf Anmerkung von Stadtrat Barnet, dass im Wald eine glänzende und somit unpassende Mülltonne aufgebaut wurde, erklären Bürgermeister Harscher und Fachgruppenleiterin Milarch, dass mit dem Bauhof abgeklärt wurde, an welchen Stellen die Müllbehältnisse am sinnvollsten installiert werden. Hierbei wurde auch die Erreichbarkeit berücksichtigt. Man könne gerne beim Bauhof nachfragen, ob die Möglichkeit eines Tausches des Müllbehältnisses gegen ein unauffälligeres Exemplar besteht.

Fördergelder Innenstadtentwicklung

Stadtrat Barnet macht darauf aufmerksam, dass es in Lörrach eine Zuschussförderung für Innenstadtentwicklung in Höhe von 300.000 Euro gebe. Dies scheint kombinierbar mit dem ISEK zu sein. Ebenso erhalte er ständig von der Landesregierung Hinweise auf Fördermöglichkeiten, diese würde er gerne an die entsprechende Stelle bei der Stadt weiterleiten.

Bürgermeister Harscher bedankt sich für den Hinweis. Man werde prüfen, was hier möglich sei. Die Hinweise auf neue Fördermöglichkeiten können gerne an Fachbereichsleiter Spohn weitergeleitet werden.

Landschaftserhaltungsverband

Stadtrat Barnet weist darauf hin, dass es beim Landratsamt einen Landschaftserhaltungsverband gebe, der kostenlos berät. Er würde es begrüßen, wenn man hier Vertreter zu einer Vorstellung in den Gemeinderat einladen würde.

Testung Kindertagesstätten

Auf Nachfrage von Stadträtin Schleidt erklärt Fachbereichsleiter Sänger, dass in den Kindertageseinrichtungen den Eltern Tests überlassen werden, sodass die Kinder drei Mal pro Woche getestet werden können. Sofern ein positiver Fall in der Kindertageseinrichtung sei, müsse über die Testcenter getestet werden.

TOP 4	Jahresabschluss 2020 Vorlage: BV/2022/009
--------------	--

Bürgermeister Harscher erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss für die Stadt Schopfheim, wie auf den Seiten 9 bis 11 dargestellt, sowie die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Versorgungsbetriebe Schopfheim (Seite 274 bis 294), Abwasser (Seite 295 bis 309), Eigenbetrieb Bauhof (Seite 310 bis 323) und Eigenbetrieb VHS Schopfheim (324 bis 335).

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnbaugesellschaft Lörrach (Seiten 336 bis 350) sowie der Beteiligungsbericht werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5	Vergabe von Kleinarbeiten im Tief- und Straßenbau für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Versorgungsbetriebe Schopfheim in den Jahren 2022-2026 Vorlage: BV/2022/022
--------------	--

Bürgermeister Harscher erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Bauleistungen für die Kleinarbeiten im Tief- Abwasserleitungs- Wasserleitungs- und Straßenbau für die beiden Eigenbetriebe Versorgungsbetriebe Schopfheim und Abwasserbeseitigung an den Bieter mit dem höchsten Abgebot, Firma Daniel Stoll GmbH, Im Sägemeos 13, 79682 Todtmoos.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6	Wahl des Behindertenbeirats Vorlage: BV/2022/023
--------------	---

Bürgermeister Harscher erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Verlegung des Wahltermins für die Behindertenbeiratswahl auf den 04. Mai 2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7	Vergabe von Kleinarbeiten im Tief- und Straßenbau für die Stadt Schopfheim FB I/FG 2 Tiefbau für die Jahre 2022 bis 2026 Vorlage: BV/2022/026
--------------	--

Bürgermeister Harscher erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Bauleistungen für die Kleinarbeiten im Tief- und Straßenbau für die Stadt Schopfheim FB I/ FG 2 Tiefbau an den günstigsten Bieter die Firma Daniel Stoll Bau GmbH

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8	Neue Archivordnung der Stadt Schopfheim Vorlage: BV/2022/028
--------------	---

Bürgermeister Harscher erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte neue Archivordnung der Stadt Schopfheim.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Da Herr Wahl von Rapp Trans AG zur Erläuterung des Lärmaktionsplanes noch nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt 9 mit Zustimmung des Gemeinderates zunächst zurückgestellt.

TOP 10	Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen Vorlage: BV/2022/018
---------------	---

Bürgermeister Harscher erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Die angebotenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 9	Überprüfung und Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Vorlage: BV/2022/042
--------------	--

Stadtrat Ulrich kritisiert, dass beim Lärmaktionsplan lediglich der Jahresdurchschnitt berücksichtigt wird. So würden saisonale Werte wie bei Motorrädern nicht ausreichend berücksichtigt. Ortsvorsteherin Brutschin und Stadtrat Würger interessieren die Qualität und Herkunft der Daten. Da Herr Wolfgang Wahl von Rapp Trans AG zur Präsentation des Lärmaktionsplanes und zur Beantwortung der Fragen nicht anwesend ist, stellt Bürgermeister Harscher Antrag auf Vertagung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

Ende der Sitzung: 20:18 Uhr

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bürgermeister Dirk Harscher

Gregor Hodapp

Kai Horschig

Mark Leimgruber